

Windräder in der Stadt und Wallboxen an Straßenlaternen (Aus: Ist die AfD eine demokratische Partei?)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 15. November 2024 09:27

Wieder wurde im Schwabenländle eine Idee der Stromspeicherung angestoßen, die gewaltige Kapazitäten hat:

Kugeln unter Wasser. Darauf muss man erst kommen. Der erste Testlauf wurde schon vor Jahren im Bodensee durchgeführt.

<https://t3n.de/news/betonkuge...neidet-1656524/>

Zitat von T3N

Die hohlen Betonkugeln befinden sich unter Wasser und machen sich den Druck der Wassersäule zunutze. Gibt es überschüssigen Strom im Netz, werden sie von Pumpturbinen leer gesaugt, sodass ein Vakuum entsteht. Um die Energie zurückzugewinnen, strömt Wasser mit hohem Druck zurück in die Kugeln, treibt dabei die Pumpturbinen an und erzeugt Strom. (...)

Allein die zehn besten europäischen Standorte bieten laut IEE ein Potenzial von 166.000 Gigawattstunden. Zum Vergleich: Alle deutschen Pumpspeicher-Kraftwerke kommen auf rund 40 GWh, die derzeit installierten Batteriespeicher auf knapp 17 GWh.